



An alle
Schülerinnen und Schüler

21.04.2020/NIK

Liebe Schülerinnen und Schüler,
in dieser Zusammenstellung findet ihr Informationen zu den **technischen Voraussetzungen** zur Teilnahme an unserer Video-Konferenz-Plattform Jitsi.
Bitte beachtet auch die Hinweise zum **Thema Datenschutz** auf der zweiten Seite.

Technische Voraussetzungen

Die technischen Voraussetzungen für die Ausführung einer Video- oder Telefonkonferenz unter Jitsi sind zunächst relativ gering. Mögliche Geräte sind:

- **ein PC / Laptop**, der folgende Komponenten / Software besitzt:
 - eine Internetverbindung (die Geschwindigkeit bestimmt die Qualität dabei mit)
 - einen Lautsprecher (oder natürlich Kopfhörer/Headset)
 - ein Mikrophon
 - eine Kamera (optional! Wenn man keine hat, kann man trotzdem etwas von seinem Bildschirm zeigen oder eine reine Telefonkonferenz halten)
 - einen Browser, den man für die Sitzung verwendet, im Idealfall Google Chrome (Firefox geht, ist aber wohl nicht ganz so stabil; andere Browser funktionieren nur teilweise oder gar nicht) **siehe Informationen zum Datenschutz!**

Wichtige Anmerkungen:

- Je nachdem, an welcher Form der Konferenz man teilnimmt, benötigt man eine mehr oder weniger gute Ausstattung; umso stärker der PC ist und umso schneller die Internetanbindung ist, umso mehr Teilnehmer können mit einer Videoanbindung teilnehmen.
- Eine Konferenz mit einer ganzen Klasse, bei der alle Schüler per Video teilnehmen, ist selbst bei sehr schnellen PCs praktisch undenkbar; hier entscheidet die Lehrkraft darüber, wie viele Schüler die Kamera verwenden, denkbar ist zum Beispiel, dass nur der jeweilige Sprecher die Kamera aktiviert, alle anderen aber nur zusehen / zuhören.
- **ein mobiles Endgerät (Smartphone oder Tablet)** mit folgenden Eigenschaften:
 - Das Gerät sollte nicht zu alt sein (man kann nicht immer genau sagen, welche Geräte funktionieren, im Zweifelsfall hilft nur ein Test).
 - Die kostenlose App „Jitsi Meet“ sollte installiert sein.**siehe auch hier Informationen zum Datenschutz!**

Wichtige Anmerkung:

- Videokonferenzen erfordern Rechenleistung und damit Energie. Es macht keinen Sinn, mit einem fast leeren Akku eine solche Konferenz zu beginnen.
- Ggfs. sollte man das Endgerät mit der Steckdose verbunden haben.

Empfehlungen, falls die Möglichkeit besteht, verschiedene Geräte zu verwenden:

- Falls ihr eurer Lehrkraft z.B. etwas auf einem **Arbeitsblatt zeigen wollt**, ist ein **PC** die **deutlich bessere Wahl**, da man z.B. ein geöffnetes Word-Dokument zeigen kann und die anderen Teilnehmer auch Änderungen live mitverfolgen können!
An einem **mobilen Gerät** könnte man allerdings (z.B. mit der besseren Kamera auf der Rückseite) auch etwas zeigen, sie also **faktisch wie eine Doku-Kamera** verwenden.
- Die Frage, ob ein **Laptop** oder ein **PC** sich besser eignet (wenn man beides besitzt), hängt davon ab, welches Gerät die Voraussetzungen erfüllt (z.B. Mikrophon), aber vor allem auch von der **Leistungsfähigkeit**; das Kodieren und Dekodieren von Videos kann je nach Teilnehmerzahl **mit Video durchaus einiges an Rechenleistung** erfordern.
- **Wenn** man einen **Laptop** verwendet, sollte dieser an die **Steckdose** angeschlossen sein, Videokonferenzen ziehen mehr Energie als z.B. die Arbeit an einem Word-Dokument.

Datenschutz:

- Die **Audio- und/oder Videostreams** werden nur über unsere **eigens angemieteten** Server in Deutschland übertragen und zwar über einen verschlüsselten Zugang.
- Wer **ungern ein Produkt von Google** (also den Browser Chrome) verwendet, kann auf Windows, MacOS und Linux auch **Chromium**, das datenschutztechnisch unbedenklich ist, verwenden. Wie stabil Chromium ist, ist aber leider schwer zu sagen, da wir noch nicht viel Erfahrung im Zusammenspiel zwischen Chromium und Jitsi haben.
 - Wer sich **Chromium genauer ansehen möchte**, wird unter folgendem Link grundlegende Informationen finden: <https://www.heise.de/download/product/chromium-58173>
 - Wer **Chromium herunterladen** und installieren möchte, kann dies unter folgendem Link für alle gängigen Betriebssysteme tun: <https://chromium.woolyss.com/>
- Diejenigen, die die **Jitsi Meet – App** verwenden wollen, werden nach genauerer Recherche Informationen finden, dass die über die offiziellen AppStores angebotenen Apps **Tracker**, also kleine Zusatzprogramme, die z.B. (anonymisierte) Daten über Abstürze weiterleiten können, enthalten.
 - Wer das nicht will, kann bei Android auf eine **F-Droid-Version** (link: <https://f-droid.org/en/packages/org.jitsi.meet/>; leider liegen uns hierzu bisher keine persönlichen Erfahrungen vor) ausweichen.
 - Für **iOS gibt es keine andere Variante**, was auch mit dem Konzept von iOS selbst zu tun hat; eine Empfehlung ist hier schwierig, allerdings kann man davon ausgehen, dass Apps wie Whatsapp / Zoom etc. datenschutztechnisch deutlich problematischer sind.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Tobias Herber
(Stellvertretender Schulleiter)

Harald Geiger
(Systembetreuer)